

Vorankündigung für das Sommersemester 2018

Titel	HRE & M 3: Neuere Entwicklungen in Human Resource Education & Management: Theory meets Practice II – Didaktische Jahresplanung und Unterrichtsvorbereitung im Fach Rechnungswesen (Praxisprojekt in Kooperation mit beruflichen Schulen)
Veranstaltungsart	Proseminar
Dozent/in	StD, Dipl.-Hdl., Dipl.-Finanzw. Michael Schönlein
Umfang	Teilweise Geblockt, 4 SWS (Diplom) bzw. 6 ECTS (Master)
Leistungserstellung	4 Pflichtleistungspunkte bzw. 6 ECTS: Schriftliche Leistung (22.200 Zeichen incl. Leerzeichen): <ul style="list-style-type: none">– Entwicklung eines didaktischen Teil-Jahresplanes gemeinsam im Team– Entwicklung einer Unterrichtseinheit mit Verlaufsplan und Arbeitsblättern im Fach Rechnungswesen als Einzelarbeit Mündliche Leistung (15 Min pro Person): <ul style="list-style-type: none">– Präsentation des didaktischen Teil-Jahresplanes und daraus ausgewählter Unterrichtsinhalte (ca. 30 Min. + ca. 30-45 Min. Diskussion in einer Expertenrunde) im Team– Auswahl einer passenden Prüfungsaufgabe aus einem Pool an Prüfungsaufgaben und Begründung warum diese in Übereinstimmung mit Curriculum und Instruktion ausgewählt wurde.– Engagement, Initiative, Hospitation an der Praxisschule
Termine	
Zeit und Ort	Grundsätzlich Montags, 14:00 – 16:30 Uhr, geblockt (nicht alle Montage im Semester) Berufsschule für Bürokommunikation und Industriekaufleute, Riesstraße 36, 80992 München, Therese-von-Bayernschule - Staatliche Berufliche Oberschule (FOS/BOS) für Wirtschaft, München, Lindwurmstraße 90, 80337 München und LMU München, Raum: tba Städt. Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe München, Astrid-Lindgren-Str. 1, 81829 München Die Sitzungen in der Uni bzw. mit Ihrem Mentor/Ihrer Mentorin finden zu den o.g. Terminen grundsätzlich Montags in der Zeit zwischen 14:00 - 16:30 Uhr statt. Zusätzliche Hospitationen in Rechnungswesenstunden zur Erfassung und Vertiefung der Inhalte müssen ggf. nach Absprache mit dem Mentor/der Mentorin durchgeführt werden und setzen eine gewisse zeitliche Flexibilität voraus.
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">– Master-Studierende der Wirtschaftspädagogik– Besonders geeignet für Studierende, die sich für einen Eintritt ins Referendariat interessieren und hier Einblicke in die Anforderungen gewinnen wollen.
Gruppengröße	20
Projektplan	Bitte geben Sie bis zum 20.03.2018 einen Projektplan bei Frau Heim ab.
Abmeldung	Abmeldung bis spätestens 20.03.2018 unter heim@bwl.lmu.de Bedenken Sie unser knappes Seminarangebot: Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Ihren zugeteilten Platz im Seminar anzutreten, bitten wir Sie, diesen rechtzeitig zurückzugeben, um anderen Studierenden ein Nachrücken zu ermöglichen!

Inhalte

- Wie funktioniert **didaktische Jahresplanung**?
- Wie setze ich eine Unterrichtseinheit im Rechnungswesen mit Hilfe der didaktischen Methode des **wirtschaftsinstrumentellen Rechnungswesens** um?
- Wie baue ich eine Unterrichtseinheit im Sinne des didaktischen Konzepts der **Handlungsorientierung** auf?
- Wie ordne ich **Prüfungsaufgaben** didaktisch begründet den Anforderungen im Curriculum und meiner Instruktion zu?

Literatur

Basic Reading:

1. wirtschaftsinstrumentelles Rewe:

Guggemos, J. & Schönlein, M. (2015). Modellierung von Kompetenzen in der beruflichen Bildung – Entwicklung und Validierung eines Kompetenzniveauomodells für das externe Rechnungswesen. In: Euler, D., Nickolaus, R., Sloane, P. & Tenberg, R. (Hrsg.). Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Heft 4/2015.

Sembill, D./ Seifried, J. (2005). Rechnungswesen am Scheideweg: Einführung in den Sammelband. In: Sembill, D., Seifried, J.(Hrsg.). Rechnungswesen am Scheideweg. Lehren,Lernen, Prüfen. S. 1-14 Wiesbaden: Deutscher Universitätsverlag.

Preiß, P. (1999). Didaktik des Rechnungswesens. München/Wien: Oldenbourg.

Rückwart, W. (2009). Die didaktische Ausrichtung des Rechnungswesens auf der betriebswirtschaftlichen Grundlage von Werte- und Geldflüssen. In: Flügelstift 2/2009 S. 38-61.

Ernst, F. (2014). Bilanzmethode oder Wirtschaftsinstrumentelles Rechnungswesen: Welche Methode ist die beste? Wirtschaft und Erziehung (66)1, 31-33.

Preiß, P. (2005). Entwurf eines Kompetenzkonzepts für den Inhaltsbereich Rechnungswesen/Controlling. In P. Gonon, F. Klauser, R. Nickolaus & R. Huisinga (Hrsg.). Kompetenz, Kognition und neue Konzepte der beruflichen Bildung (S. 67–85). Wiesbaden: VS, Verl. für Sozialwiss.

Preiß, P./Tramm, T. (1996). Die Göttinger Konzeption deswirtschaftsinstrumentellen Rechnungswesens. In:Preiß, P./ Tramm, T. (Hrsg.). Rechnungswesenunterricht und ökonomisches Denken. Didaktische Innovationen für die kaufmännische Ausbildung. S. 222-323 Wiesbaden: Gabler.

Preiß, P./ Tramm, T. (1996). Rechnungswesenunterricht und ökonomisches Denken.In: Preiß, P./ Tramm, T. (Hrsg.). Rechnungswesenunterricht und ökonomisches Denken. Didaktische Innovationen für die kaufmännische Ausbildung. S. 1-21 Wiesbaden: Gabler.

2. 4 CID-Modell & theoretische Konzepte zur Unterrichtsplanung Guggemos, J. & Schönlein, M. (2015). Modellierung von Kompetenzen in der beruflichen Bildung – Entwicklung und Validierung eines Kompetenzniveauomodells für das externe Rechnungswesen. In: Euler, D., Nickolaus, R., Sloane, P. & Tenberg, R. (Hrsg.). Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Heft 4/2015.

Merriënboer, J. J. G. van, & Kirschner, P. A. (2012). Ten steps to complex learning: A systematic approach to four-component instructional design (2. ed). London: Routledge.

Marzano, R. J., & Kendall, J. S. (2007). The New Taxonomy of Educational Objectives. 2nd Ed.Thousand Oaks, CA: Corwin Press.

Pellegrino, J. W. (2010). The Design of an Assessment System for the Race to the Top: A Learning Sciences Perspective on Issues of Growth and Measurement. Princeton: Educational Testing Service.

3. Erstellung eines did. Jahresplanes

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB), Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung. (2012). Leitfaden Didaktische Jahresplanung. Kompetenzorientierten Unterricht systematisch planen. München/Dillingen: Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung.